

Französisch, Leseverstehen

Kompetenzstufen, -erwartungen und Förderung

(Letzte Überarbeitung: 28.04.2023)

Kompetenzstufe 5

Globales und differenziertes Verstehen sowie komplexes Verarbeiten

Kompetenzstufe 4

Differenziertes Verstehen und Schlussfolgern

Kompetenzstufe 3

Grundlegendes Verstehen und einfaches Schlussfolgern

Kompetenzstufe 2

Einfaches Verstehen

Kompetenzstufe 1

Auffinden bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche

Die **Kompetenzstufen 4 / 5** bezeichnen **erhöhte Hör- und Lesekompetenzen**: Die Schülerinnen und Schüler können *komplexere Texte* auch auf der Grundlage von *Schlussfolgerungen differenziert verstehen (Kompetenzstufe 4)* und dabei die *Textinformationen differenziert miteinander vernetzen* und so zu einem *ganzheitlich-umfassenden Textverständnis* gelangen (**Kompetenzstufe 5**).

Die **Kompetenzstufen 2 / 3** bezeichnen **Basis-Kompetenzen des Hör-/Leseverstehens**: Die Schülerinnen und Schüler können *explizite Informationen in einfachen Texten verstehen (Kompetenzstufe 2)* und dabei *einfache Schlussfolgerungen ziehen (Kompetenzstufe 3)*. Zur **Erfüllung der Kompetenzerwartungen des KLP**: siehe unten

Die **Kompetenzstufe 1** bezeichnet eine **Vorstufe des selbstständigen Hör-/Leseverstehens**: Die Schülerinnen und Schüler können *explizit genannte Worte und einzelne Angaben im Text auffinden und verstehen*.

Orientierungshilfe für Französisch:

Wenn Schülerinnen und Schüler im Fach Französisch die Kompetenzstufe 2-3 erreicht haben, erfüllen sie in den Bereichen Hör- und Leseverstehen die Anforderungen des Regelstandards am Ende von Klasse 9, die sich am Niveau A2 mit Anteilen von B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) orientieren. Dies gilt für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen. Schülerinnen und Schüler mit Französisch ab Klasse 5 erreichen häufig die Kompetenzstufe 3.

Detaillierte Kompetenzstufenbeschreibungen

Französisch – Leseverstehen

Die Beispiele zur Veranschaulichung der Anforderungsniveaus beziehen sich sowohl auf die erste als auch zweite Fremdsprache.

Kompetenzstufe FL 1

Auffinden bzw. Wiedererkennen von Informationen auf der Textoberfläche

Die Schülerinnen und Schüler auf Kompetenzstufe 1 können explizit formulierte Einzelinformationen auffinden bzw. wiedererkennen, indem sie eindeutige Signale/offensichtliche Zusammenhänge (z.B. nahezu identische Formulierung von richtiger Antwort und betreffender Textstelle oder deutliche bildliche Darstellungen) nutzen. Die relevanten Textstellen sind syntaktisch und lexikalisch einfach strukturiert und inhaltlich klar umrissen.

Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt überwiegend in geschlossenen Aufgabenformaten.

Beispiele zur Veranschaulichung dieses Anforderungsniveaus:

Testheft 1: *Ce qui rend heureux*

Testheft 2: *Ma maison*

Kompetenzstufe FL 2

Einfaches Verstehen

Die Schülerinnen und Schüler, die Kompetenzstufe 2 erreichen, können über Kompetenzstufe 1 hinaus Einzelinformationen auffinden, die nicht direkt an der Textoberfläche liegen. Dies geht über ein reines Wiedererkennen einzelner sprachlicher Elemente hinaus, da häufig einfache sprachliche Bezüge hergestellt werden müssen. Dabei können sie ggf. Signale, wie z.B. Eigennamen oder Zahlenangaben, und leicht verständliche Schlüsselwörter nutzen. Die relevanten Textstellen sind syntaktisch und lexikalisch einfach strukturiert und inhaltlich klar umrissen.

Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt in geschlossenen und halboffenen Aufgabenformaten.

Beispiele zur Veranschaulichung dieses Anforderungsniveaus:

Testheft 1 und 2: *Avant et après*

Kompetenzstufe FL 3

Grundlegendes Verstehen und einfaches Schlussfolgern

Die Schülerinnen und Schüler, die diese Stufe erreichen, können über Kompetenzstufe 2 hinaus Informationen im Rahmen relativ klar umrissener Textpassagen finden und verstehen, wobei das Auffinden der relevanten Textstellen nicht durch eindeutige Signale unterstützt wird. Meist sind einfache zusätzliche Verarbeitungsleistungen notwendig, und zwar die Herstellung

sprachlicher Bezüge und/oder inhaltsbezogene Verarbeitungsleistungen wie z.B. Schlussfolgern oder Auswählen von Informationen.

Die Bearbeitung der Aufgaben erfolgt in geschlossenen und halboffenen Aufgabenformaten.

Beispiele zur Veranschaulichung dieses Anforderungsniveaus:

Testheft 1 und 2: *Un café à Paris (Item 1 und 2)*

Kompetenzstufe FL 4

Differenziertes Verstehen und Schlussfolgern

Die Schülerinnen und Schüler, die diese Kompetenzstufe erreichen, können über Kompetenzstufe 3 hinaus mehrschichtige Informationen erfassen und dabei komplexere Verarbeitungsleistungen inhaltlicher und sprachlicher Art erbringen, z.B. erforderliche Schlussfolgerungen ziehen oder Zusammenhänge bewerten. Sie können zutreffende Bezüge zwischen unterschiedlichen Formulierungen in den Aufgaben und der Textvorlage herstellen. Die Bearbeitung verlangt Global- und Detailverstehen des Lesetextes, Schlussfolgern sowie u.U. das gezielte Ausschließen nicht passender Informationen.

Beispiele zur Veranschaulichung dieses Anforderungsniveaus:

Testheft 2: *Mon cadeau*

Kompetenzstufe FL 5

Globales und differenziertes Verstehen sowie komplexes Verarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler, die diese Kompetenzstufe erreichen, können über Kompetenzstufe 4 hinaus auch in Texten mit höherer Informationsdichte umfassende, vielschichtige und ggf. über den Text verteilte Informationen verstehen und komplexe Verarbeitungsleistungen inhaltlicher und sprachlicher Art erbringen. Sie lösen Aufgaben zum Leseverstehen auch dann, wenn zur Beantwortung ein Restrukturieren des Sprachmaterials nötig ist. Die Bearbeitung der Aufgaben erfordert genaues Lesen, präzises Detail- und Globalverstehen sowie schlussfolgerndes Lesen.

Beispiele zur Veranschaulichung dieses Anforderungsniveaus:

Testheft 2: *Les selfies et nous*

Kein hinreichender Nachweis für das Erreichen einer Kompetenzstufe (k.h.N.)

Liegen für eine Schülerin oder einen Schüler keine oder unvollständige Daten vor, ist eine Zuordnung zu den beschriebenen Kompetenzstufen nicht möglich. Dies wird als „kein hinreichender Nachweis für das Erreichen einer Kompetenzstufe“ bezeichnet, d. h. in diesem Bereich wurden in der Regel vereinzelt Aufgaben gelöst. Die insgesamt geringe Anzahl der gelösten Aufgaben ermöglicht es jedoch nicht, sie mit hinreichender Sicherheit einer Kompetenzstufe zuzuordnen.